

## Technische Information

# Disboxan 450 Fassadenschutz

- **Wasserverdünnbares Konzentrat zur hydrophobierenden Imprägnierung von Fassaden aus Klinkermauerwerk, Kalksandstein, Sandstein, Beton, Betonwerkstein sowie mineralischen Putzen und Anstrichen.**

### Produktbeschreibung

#### Verwendungszweck:

- Zur hydrophobierenden Imprägnierung von saugfähigen, mineralischen Wandflächen.
- Zur hydrophobierenden Grundierung und Erhöhung des Frost-Tausalz-Widerstandes unter Beschichtungen. Das Material ist nicht filmbildend. Eine Verfestigung mürber oder angewitterter Oberflächen wird nicht erreicht.

#### Materialeigenschaften

- Einfach mit Wasser zu mischen.
- Geruchsarm und umweltschonend.
- Reduziert die Wasseraufnahme.
- Erhöht den Frost-Tausalz-Widerstand.
- Minimiert Algen- und Moosbewuchs, Feuchtigkeitsflecken und Ausblühungen.
- Nicht filmbildend.
- Diffusionsoffen.
- Alkali- und UV-beständig.
- Schnelltrocknend.
- Mit den Disbocret® Schutzbeschichtungen überarbeitbar.
- In Verbindung mit Disbocret® 515 Betonfarbe nach TL/TP OS-B der ZTV-ING geprüft. Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis liegt vor.

#### Materialbasis

Microemulsion aus Silanen und oligomeren Alkoxysiloxanen.

#### Farbton

Transparent.

#### Technische Daten

Dichte ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>

### Hinweise zum sicheren Umgang

Entzündlich. - Gefahr ernster Augenschäden. - Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. - Nur im Originalbehälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. - Dampf/Aerosol nicht einatmen. - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. - Nicht in die Kanalisation/ Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. - Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, Gebindeetikett vorzeigen). - Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

**Das mit Wasser angemischte Material ist nicht entzündlich, und die Gefahr für ernsthafte Augenschäden besteht nicht mehr, die Lösung reizt jedoch die Augen.**

**EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt** dieses Produktes (Kat. A/h): 50 g/l (2007), 30 g/l (2010) Dieses Produkt enthält <5 g/l VOC.

**Gebindegrößen**  
1 Ltr. Kanister.

### Entsorgung

Sonderabfallverbrennung oder Problemstoffsammelstellen. Nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.



LZ.-Nr. 293  
Nur restentleert ins  
Sammelsystem

**Abfallschlüsselnummer:**  
57303 (gemäß ÖNORM S 2100).

**EWC/EAK:** 08 01 11.

**Wassergefährdungsklasse:**  
WGK, wassergefährdend



## Verarbeitung

Klinkermauerwerk, Kalksandsteine, Sandsteine, Beton, Betonwerksteine, Zement- und Kalkputze sowie saugfähige, mineralische Anstriche. Auf hellen Untergründen ist eine Farbtonvertiefung möglich. Der Untergrund muß sauber, trocken, frostbeständig und frei von Fremdeinschlüssen sein. Eine Hinterfeuchtung durch Risse, Fugen, grobe Poren usw. muß ausgeschlossen sein.

### Untergrundvorbereitung:

Durch geeignete Verfahren vorbereiten, so daß keine losen Teile und trennenden Substanzen vorhanden sind. Bei nachfolgenden Beschichtungen auf eine ausreichende Tragfähigkeit des Untergrundes achten.

### Zubereitung:

1 Gewichtsteil Konzentrat mit 9 Gewichtsteilen sauberem Trinkwasser mischen. Nur soviel Material mischen wie innerhalb von 12 Stunden verarbeitet werden kann.

Wenn das Material als hydrophobierende Imprägnierung auf Beton im Oberflächenschutzsystem OS-B eingesetzt wird, muß das Konzentrat im Mischungsverhältnis 1 : 4 mit sauberem Trinkwasser verdünnt werden.

### Auftragsverfahren:

Angemischtes Material durch streichen (Bürste), Gartenspritze oder SATA Druckkessel-Spritzgerät auftragen. Airless-spritzbar mit vermindertem Druck. Je nach Saugvermögen mehrmals, mindestens jedoch zweimal bzw. bei Beton ohne nachfolgende Beschichtung dreimal satt (naß in naß) flutend auftragen.

**Hinweis:** Fenster und andere Bauteile abdecken. Verunreinigungen sofort abwaschen, da sonst Flecken entstehen, die nicht zu entfernen sind. Dichte Untergründe wie Klinker, Waschbeton etc. etwa 2 Stunden nach der Imprägnierung mit Wasser (nasser Lappen, Schwamm) nachwaschen.

### Verbrauch:

Imprägnierung / Grundierung ca. 200 - 400 ml gemischtes Material je Auftrag, abhängig vom Saugvermögen des Untergrundes (entspricht ca. 20 - 40 ml Konzentrat bei MV 1 : 9).

### Verarbeitungstemperatur:

Werkstoff-, Umluft- und Untergrundtemperatur mind. 5 °C, max. 30 °C.

### Trockenzeiten:

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit nach ca. 4 Stunden regenbelastbar und nach ca. 24 Stunden überstreichbar.

### Lagerung:

Kühl, trocken, frostfrei.

Originalverschlossenes Gebinde 12 Monate lagerstabil. Nicht in der Sonne und über 30 °C lagern.

### Werkzeugreinigung:

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

### Gutachten:

4-1084 Prüfung nach ZTV-ING, TL/TP OS-B, P 2134/00-71 Polymer-Institut, Flörsheim.

### Technische Information: Disboxan 450 Fassadenschutz, Stand: August 2008

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer/Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

### Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

**Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H.**, A-4320 Perg, Dirnbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: [www.synthesa.at](http://www.synthesa.at), E-Mail: [office@synthesa.at](mailto:office@synthesa.at)

A-1110 Wien  
Am Kanal 105  
Tel. 01 / 20 1 46-0  
Fax 01 / 20 1 46-3504  
[wien@synthesa.at](mailto:wien@synthesa.at)

A-3300 Amstetten  
Clemens-Holzmeister-Str. 1  
Tel. 0 74 72 / 64 4 24  
Fax 0 74 72 / 64 1 67  
[amstetten@synthesa.at](mailto:amstetten@synthesa.at)

A-4053 Haid / Ansfelden  
Betriebspark 2  
Tel. 07229 / 87118-0  
Fax 07229 / 87118-5100  
[ansfelden@synthesa.at](mailto:ansfelden@synthesa.at)

A-5071 Salzburg-Wals  
Viehhauser Straße 73  
Tel. 0662 / 85 30 59  
Fax 0662 / 85 30 59-5511  
[salzburg@synthesa.at](mailto:salzburg@synthesa.at)

A-6175 Kematen / Ibk.  
Industriezone 11  
Tel. 05232 / 29 29  
Fax 05232 / 29 30  
[kematen@synthesa.at](mailto:kematen@synthesa.at)

A-6830 Rankweil  
Lehenweg 4  
Tel. 05522 / 44 6 77  
Fax 05522 / 43 6 73  
[rankweil@synthesa.at](mailto:rankweil@synthesa.at)

A-8101 Gratkorn  
Eggenfelder Straße 5  
Tel. 03124 / 25 0 30  
Fax 03124 / 25 0 30-7525  
[gratkorn@synthesa.at](mailto:gratkorn@synthesa.at)

A-9020 Klagenfurt  
Hirschstraße 40  
Tel. 0463 / 36 6 33  
Fax 0463 / 36 6 43  
[klagenfurt@synthesa.at](mailto:klagenfurt@synthesa.at)